

Kurzbericht zum Fachbeiratstreffen im Januar 2026

Am 23. Januar 2026 hat das diesjährige Treffen mit den Mitgliedern des Fachbeirats sowie der Nutzendenvertretung stattgefunden. Der [wissenschaftliche Beirat](#) begleitet die inhaltliche Ausgestaltung und strategische Weiterentwicklung des Projekts „[Fachinformationsdienst Asien](#)“ (FID Asien) beratend und unterstützt dabei, die gesetzten Qualitätsansprüche bei der Entwicklung neuer Services sicherzustellen. Das Treffen diente dem Austausch mit der Forschungs- und Fachcommunity über die aktuellen Angebote von CrossAsia sowie potenziell neuer Bedarfe der Wissenschaft und Anregungen zur weiteren Ausgestaltung des Projekts.

Im Mittelpunkt der Diskussionen standen vor allem zwei breite Themenfelder: Die „Zukunft des FID-Asien“ mit Blick auf die neue DFG-Förderlinie „[FIDplus](#)“ sowie die Frage, welche Rolle Open Access E-Publishing und Forschungsdatenmanagement für den FID Asien aus Sicht der Fachcommunity spielen sollten.

Der FID Asien befindet sich aktuell in der [vierten Förderphase](#). Nach insgesamt zwölf Jahren Projektförderung durch die DFG steht ab 2028 der Wechsel in das neue FIDplus-Programm an. Die Vorbereitungen von Seiten des FID Asien haben dafür bereits begonnen.

Alle Teilnehmenden bekräftigten die unersetzliche Rolle, die der FID Asien/CrossAsia in den asienbezogenen Wissenschaften spielt, vor allem bei [Erwerbungen und Bestandsentwicklung](#), dem als essentiell betrachteten [Zugang zu elektronischen Ressourcen](#), dem [Blauen Leihverkehr](#), den [Schulungsangeboten](#) sowie den nutzungsorientierten [Anschaffungs-](#) und [Digitalisierungsangeboten](#).

Vor dem Hintergrund zunehmend erschwerter Zugänge zu Print- und Online-Medien in China, aber auch aufgrund der heterogenen und teils sehr schwierigen Buchmärkte in der Region wurde bekräftigt, dass Printerwerbungen für alle Regionen nach wie vor essentiell sind für die Forschung und es weiterhin eine zweigleisige Erwerbungsstrategie braucht: vorausschauende Bestandsentwicklung und bedarfsorientierte Anschaffungen.

Open Access Publikationen und Forschungsdatenmanagement werden für die Fachcommunity immer wichtiger. Der FID Asien hat darauf bereits reagiert mit dem [CrossAsia Open Access Repository](#) sowie Beratung zu Lizenzfragen und dem Umgang mit [Forschungsdaten](#). Aus Sicht der Fachbeiratsmitglieder besteht Bedarf an einer Anlaufstelle für die asienbezogenen Wissenschaften für die fachspezifische Beratung, Informationsvermittlung und Koordination. Der FID Asien würde dabei allerdings eher eine Schnittstellen- und Koordinationsfunktion übernehmen in der Zusammenarbeit mit den explizit für diese Bereiche bestehenden Angeboten und Programmen wie beispielsweise der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI).

Der Fachbeirat betonte die herausragende Bedeutung des FID Asien für Forschung und Wissenschaft. Mit Blick auf die weitere Projektentwicklung gaben die Teilnehmenden folgende Anregungen:

- Die vielfältigen [Schulungsangebote](#) von CrossAsia werden von den Teilnehmenden sehr positiv bewertet. Sie sind wichtige Maßnahmen für eine aktive Nutzung vor allem der

elektronischen Ressourcen. Darüber hinaus wurde angeregt, über weitere praxisorientierte Handreichungen für die Nutzung einzelner Datenbanken nachzudenken. Es entstand die Idee, dies gemeinsam mit der Fachcommunity anhand von konkreten Beispielen aus Studium und Forschung zu entwickeln.

- Innerhalb der asienbezogenen Wissenschaften ist CrossAsia weitgehend bekannt und nimmt einen wichtigen Platz in der Lehre ein. Diskutiert wurde über mögliche zusätzliche Kommunikationswege, um die Bekanntheit auch bei anderen Fachrichtungen noch weiter zu erhöhen.
- CrossAsia wird wahrgenommen als vorausschauender Akteur, der neue Trends aufgreift und seine Angebote daraufhin proaktiv entwickelt. Mit Blick auf die Zukunft des FID Asien bleibt es wichtig, die jüngere Generation an Forschenden und Studierenden gezielt anzusprechen und einzubeziehen in die Weiterentwicklung von CrossAsia, vor allem in Zeiten sich schnell verändernder technischer Möglichkeiten (aber auch Risiken) im Bereich der künstlichen Intelligenz.

Wir danken den Mitgliedern des Fachbeirats und den Nutzendenvertretern ganz herzlich für die aktive Beteiligung und die wertvollen Ideen für die Weiterentwicklung des FID Asien!

Haben auch Sie Feedback und Anregungen zu CrossAsia und unseren Angeboten, schreiben Sie uns gern an x-asia@sbb.spk-berlin.de